

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 82 (2009)

**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** VSMK = ASCCM = ASCM

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VSMK / ASCCM / ASCM

## Gesundheit und Ausbildung mit Lebensmitteln

Die achte Ausgabe der CCA-Fachbroschüre «Lebensmittel – Mittel zum Leben» steht unter dem Motto «Gesundheit». Auf rund 70 Seiten werden Trends der Gastronomie und wissenschaftliche Erkenntnisse der Ernährung sowie, Bildungsangebote vorgestellt.

**GOSSAU (SG).** – Fachjournalisten beleuchten in der aktuellen Ausgabe technologische, gastronomische und gesundheitliche Aspekte des Essens und präsentieren ein vielschichtiges Portrait einer Branche in Bewegung. Die Themen «Gesundheit» und «Ausbildung» stehen in der achten CCA-Fachbroschüre im Mittelpunkt: die Autoren recherchieren über das richtige Mass bei der Verwendung von Salz, beschreiben den Genuss der Langsamkeit und berichten über die Wirkung von Koffein.

Neuigkeiten über Kinderkochkurse, Hygienevorschriften oder die Frische bei Convenience-Produkten machen die Broschüre zum wertvollen Ratgeber. In den zugänglich verfassten und fundierten Reportagen erfahren Jugendliche, Fachkräfte und Gastronomen, welches die Anforderungen und Erfolgsrezepte ihres Berufes sind. Lebensmittel, die die Gesundheit fördern und die Natur nachhaltig nutzen, sind genauso Themen wie Dekorations- und Präsentationsfarben des Sommers oder Wege in die Selbstständigkeit. Ein ausführliches Register mit Kontaktdaten von Verbänden, Weiterbildungszentren und Fachmedien rundet die kostenlose Publikation ab.

Die Broschüre liegt in jedem Cash + Carry Angehrn gratis auf und kann unter folgender Adresse schrift-

lich oder per E-Mail bestellt werden:  
Cash+Carry Angehrn, Zentrale  
Mooswiesstrasse 42  
9201 Gossau  
Telefon 071 388 13 00  
marketing@cca-an gehrn.ch

### Das Unternehmen CCA Angehrn

CCA wurde 1893 in St.Gallen gegründet und ist der traditionsreichste Abholgrosshandel der Schweiz und langjähriger Lieferant der Armee. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Gossau betreibt heute neun Abholmärkte in der Deutschschweiz, die Eröffnung eines zehnten Marktes in Heimberg (Berner Oberland) ist für dieses Jahr geplant.

Das Unternehmen beschäftigt rund 300 Mitarbeitende und wird in fünfter Generation von den Brüdern Martin und Thomas Angehrn geleitet. CCA baut unter dem Slogan «Frische für Profis» auf absolute Frische in unmittelbarer Kundennähe und richtet sich ausschliesslich an die beiden Kundensegmente «Gastgewerbe» und «Lebensmittel-Detailhandel» und verzichtet auf Privatkundenumsätze.

## Haben Sie in Ihrer Agenda bereits vorgemerkt?

**12. September: Sissach (BL)**  
**1. VSMK-Facholympiade**

## VSMK AARGAU

04./05.07.	Kochanlass für und mit VMFM
07.07.	Hendschiken, «Horner» Hock

## Delegiertenversammlung

**HALTEN (SO).** – Sieben Mitglieder von der Sektion Aargau reisten am 25. April mit dem Schnellzug von Aarau nach Solothurn. Für die meisten war der Transport mit den Armeefahrzeugen vom Bahnhof Solothurn zum DV Ort in Halten ein ganz neues Erlebnis, denn diese Fahrzeuge kannten unsere Teilnehmer noch nicht aus ihrer Dienstzeit. Die Delegiertenversammlung fand im gewohnten Rahmen in der Mehrzweckhalle in Halten statt. Das ganze Rahmenprogramm, das die Sektion Solothurn organisiert hat, sowie das Mittagessen sind bei unseren Teilnehmern gut angekommen. Im Namen der Sektion Aargau möchte ich mich beim OK der Delegiertenversammlung in Halten und bei der ganzen Küchenmannschaft und ihren Helfern für ihren Einsatz bedanken.

## VSMK BEIDER BASEL

Ansprechperson:	Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil
07.07.	20.00 Binningen, «Jägerstübl»
	Stamm
15.–	Basel, Tattoo
25.07.	Verpflegung

## VSMK



### Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs  
VSMK Zentralvorstand  
Postfach 112  
4441 Thürnen

### Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK  
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs  
Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau  
vonaesch@gmx.ch

### Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,  
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061  
985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@blue-  
win.ch

### Aargau

Präsident: Kpl Max Müller, Ölbergstrasse 10,  
5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93  
m.h.mueller@bluewin.ch

### Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Rei-  
goldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

### Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmatstrasse 52, 4528  
Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani.steh-  
lin@bluewin.ch

### Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Ober-  
diessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078  
821 60 23, fritz\_wyss@bluewin.ch

### Fribourg

Präsident: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3,  
1680 Romont, T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69  
11, em.eltschinger@bluewin.ch

### Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisbergerstr. 132, 6032  
Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278  
51 80, robert.haefliger@vtg.admin.ch

### Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Win-  
terthur, T P 052 233 00 52, N 079 746 16 18, clau-  
dia\_urs@hotmail.com

### Ostschweiz

Vicepräsident: Gfr Charly Streb, Bächlistrasse 37, 8280  
Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, stre-  
bel.ch@bluewin.ch

### Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488  
Turenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079  
316 31 06, info@linde-turenthal.ch

### Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, 7x24 Stunden Auskunft: 079  
482 23 43, Vorstand-Sprecher: Robert Zurbriggen, Imbi-  
sühlstrasse 7, 8049 Zürich, T 044 340 10 04, www.vsmkzh.ch,  
menu@vsmk.ch

### Sektionsbeiträge

Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden  
an VSMK, Zentralvorstand, emile-pierre@bluewin.ch

**VSMK BERNER OBERLAND**

E-Mail-Kontakt: fritz\_wyss.bluewin.ch

**SEKTION**

12.09. Sissach (BL)  
1. Facholympiade VSMK

**ALTE GARDE**

12.08. Wandern und Bräten im Diemtigtal  
23.10. Mund (VS) Besuch Safranlehrpfad mit  
Safranblüte, Safranerde und Safranmuseum

**VSMK RÄTIA**

20./21.06.	Trimmis, Kochanlass am Jubiläum
03.07. 19.00	Chur, Restaurant Schweizerhof Stamm
05./06.09.	Chur, Kochanlass Bündner Zweitagemarsch
12.09.	Sissach (BL) 1. Facholympiade VSMK
13.02.2010	Generalversammlung Sektion

**Nachträgliche Gratulation**

Die Sektion Berner Oberland gratuliert ihrem Technischen Leiter Oliver Britschgi. Er wurde per 1. April zum Oberst befördert.

**VSMK OST SCHWEIZ**

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter,  
Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld,  
T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

09.07.	Ermatingen, Restaurant Schöntal Stamm
13.08.	Arbon, Wirtschaft zum Bühlhof Stamm am Koreaofen
16.08.	Raum Ostschweiz Familienwanderung
20.08.	VSMK Sektion Winterthur Pistolenschiessen

**Rückblick**

Über unsren gemeinsamen Anlass mit den Fourieren in Gossau berichtete ARMEE-LOGISTIK ausführlich auf der gegenüberliegenden Seite 23! Ein Erlebnis, das wir immer noch in bester Erinnerung behalten.

**Worauf  
es beim  
Inserieren  
ankommt?  
Auf die  
richtige  
(Fach-)Zeitung!**

**ARMEE-LOGISTIK**

ch vor Paul Gerber und Daniel Wilhelm mit je 14 Punkten den ersten Rang.

**Grussworte des Zentralpräsidenten**

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» überbrachte der Zentralpräsident, John Berner, einerseits die Grüsse des Zentralvorstandes und warb andererseits für einen ganz besonderen Anlass im laufenden Jahr. Höhepunkt im Tätigkeitsprogramm des Gesamtverbandes wird die in Sissach am 12. September vorgesehene «Facholympiade» in Sissach sein. Das Programm beinhaltet ein Luftgewehrschiessen und einen Lauf von circa 1,2 Kilometer. Auf diesem dürfen die Teilnehmer ihre Fachkenntnisse und ihre Geschicklichkeit testen. Geplant sind dabei eine Degustation in Form eines Tastparcours, ein Kochduell unter den Sektionen und ein Jassturnier (mit Stumpenrauchen).

Mit dem Dank des Präsidenten für den Einsatz im vergangenen Jahr und die Teilnahme an der Generalversammlung konnte die Tagung einmal mehr zügig abgeschlossen werden. Ein feines Mittagessen mit gemütlichem Zusammensein rundete den Anlass in würdigem Rahmen ab.

**VSMK ZÜRICH**

Kontaktadresse: VSMK Zürich, 7x24-Stunden-Auskunft via 079 482 23 43  
Vorstand-Sprecher: Robert Zurbriggen, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich, 044 340 10 04  
www.vsmkzh.ch - menu@vsmkzh.ch

12.09.	Sissach (BL) 1. Facholympiade VSMK
12.10.	Buchvernissage «La Triperie»

20.02.2010 2. Kuttelkongress Kulinarik-Logistik-Verbände (VSMK und SFV)

**SCHLUSSPUNKT****Schweinegrippe in  
Militärakademie**

**MADRID.** – 58 Kadetten der Ingenieurakademie der spanischen Armee in Hoyo de Manzanares in der Region Madrid sind wegen des Verdachts, von der Schweinegrippe infiziert zu sein, unter Quarantäne gestellt worden. Sechs Soldaten kamen mit Fieber in ein Militärhospital. Ihr Zustand ist allerdings nicht besorgniserregend. Wie es hiess, zeigten erste Untersuchungen in elf Fällen, dass das Virus H1N1 entdeckt worden sei. Das Verteidigungsministerium ordnete weitere Analysen an.

**Das Gras wächst nicht schneller,  
wenn man daran zieht.**

*Indianisches Sprichwort*

## Aus Bodensee- und Quellwasser wird Bier



**Die Brauerei Stadtbühl in Gossau SG ist ein Familienunternehmen, das seit der Gründung im Jahre 1858 bis heute 100% eigenständig ist und sich zu den ältesten Industriebetrieben in Kanton St. Gallen zählen kann.**

«Wir legen höchsten Wert darauf, dass auch in der heutigen Zeit, in der viele Prozesse immer schneller gehen sollen, unsere Qualitätsbiere die nötige Zeit bekommen, um zur vollendeten Reife zu gelangen. Unsere Produkte werden mit höchster Sorgfalt, mit auserlesenen Rohstoffen, vielen Proben und strengen Kontrollen hergestellt.» Mit diesen Worten begrüßte uns Adrian Krucker, Vertreter der 6. Generation der Familie Krucker und Mitglied des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Ostschweiz, die knapp 30 Gäste aus VSMK und SFV Ostschweiz zur Betriebsbesichtigung am 16. April.

Die Brauerei Stadtbühl wird in der 5. und 6. Generation durch Vater Marcel Krucker mit Ehefrau und die Söhne Christian und Adrian Krucker betrieben.

Die Geschichte des Biers geht auf 4000 v. Chr. zurück. 1858 schlug die Geburtsstunde der Brauerei Stadtbühl. Während über hundert Jahren pflegte «Stadtbühl» wie andere Mitbewerber die Bierkultur

vor allem regional. Längerfristige Bierlieferungsverträge prägten die Zusammenarbeit mit dem Gastgewerbe und sorgten für jahrzehntelange, ansehnliche Umsätze und Gewinne. 1990 begann in der Schweiz der Zerfall der letzten Bierkartelle, was den Brauereien zwar breitere Horizonte verschaffte, aber vielerorts auch den Kampf ums Überleben. Waren in der Schweiz 1850 noch 450 Brauereien tätig, sind es heute gerade noch knapp 20. Mit fünf Braubetrieben besteht in der Ostschweiz eine auffällig starke Konzentration.

### Herr und Frau Schweizer trinken jährlich 57 Liter Bier

Während der Bierkonsum in der Schweiz jährlich um 2 % sinkt, wächst der Importanteil stetig. Es ist somit nicht verwunderlich, dass sich die noch bestehenden Brauereien heute vor allem auf einen Nischenmarkt mit Spezialitäten konzentrieren. In der Schweiz werden pro Person noch rund 57 Liter Bier pro Jahr konsumiert – im Vergleich dazu in Tschechien stolze 200 Liter pro Person. Somit sind die Tschechen an der Weltspitze, gefolgt von Österreich (109 Liter) und Deutschland (108 Liter).

### Respektvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen

Für den gesamten Produktionsprozess wird Bodensee- und Quellwasser eingesetzt. Seewasser eignet sich wegen des geringen Härtegrads sehr gut zur Bierproduktion. Für einen Liter Bier wird bei «Stadtbühl» rund 4,6 Liter Wasser verbraucht. Während dem Gärprozess wandelt sich der Zucker in Alkohol und es wird Kohlensäure freigesetzt. Danach gelangt das Jungbier bis zu 8 Wochen in den Lagerkeller. Darin wird der Geschmack abgerundet, der Restzucker abgebaut, Kohlensäure gebunden und die restliche Hefe und Eiweißflocken setzen sich. Auserlesene Rohstoffe, strenge Qualitätskontrollen wie auch fachlich ausgewiesenes Personal sind Garanten für konstante Qua-



lität und Zuverlässigkeit in der Brautradition. Die Brauerei Stadtbühl hat sehr ansprechende Produkte im Sortiment: Lager hell, Lager dunkel, Fürstenbräu, Spezli, Naturtrüb, Festbier, Minimal 2,5%, Bock-Bier 7,0%, Zwickelbier 7,0%.

### Spezialbiere, Weisswürste und Brezel für Fourier und Küchenchefs

TL Martin Knöpfel hat uns einen sehr interessanten Einblick hinter die Kulissen einer Brauerei ermöglicht. Die Familie Krucker mit Adrian, einem Mitglied des SFV Ostschweiz, hat die Zeichen der Zeit erkannt und setzt mit viel Engagement die Ostschweizer Biertradition fort.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Adrian Krucker und seinem Kollegen, welche den zwei Gruppen sämtliche Stationen der Bierproduktion in ihrem Betrieb fachmännisch erklärten. Bei Weisswürsten und Brezel konnten wir anschliessend die «Stadtbühl»-Spezialitäten degustieren. Zum Mitnehmen gabs für alle Spezialbiere. (kmt)

## WWW.ALVAARGAU.CH

Weitere News zum Verband unter [www.alvaargau.ch](http://www.alvaargau.ch). Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Patrick Riniker, Trittenmatte 205, 5318 Mandach, M 079 357 25 78, E-Mail: [patrick.riniker@alvaargau.ch](mailto:patrick.riniker@alvaargau.ch)

### SEKTION

03./04.07. Full-Reuenthal, ev. Verpflegung am 3. Int. Militärfahrzeugtreffen

### STÄMME

25.06. 19.00	Bremgarten, «Stadthof»
07.07. 20.00	Stamm SFwV - Alte Kameraden
04.09. 20.00	Hendschiken, Restaurant Horner, Stamm
02.10. 20.00	Zofingen, Hotel Zofingen
	Bärenstamm
	Zofingen, Hotel Zofingen
	Bärenstamm



## Ehrungen an der dritten Generalversammlung

**WOHLEN.** – In der April-Ausgabe berichtete ARMEE-LOGISTIK eingehend über die dritte Generalversammlung des Armee Logistik Verbandes Aargau (ALVA). Nebst den Neuwahlen nahmen die Versammelten auch Ehrungen vor. Von links nach rechts: Christoph Koch, Hans-Ulrich Schär, Yves Keiser und Patrick Riniker (zwei neue Ehrenmitglieder, zwei neue Vorstandsmitglieder samt neuem Präsident).